

DEUTSCHE DICHTUNG IN EPOCHEN

Ein literaturgeschichtliches
Lesebuch

*Herausgegeben
von Walter Kießling
bearbeitet
von Achim Block, Helmut Hoffacker,
Peter Kohrs, Paul Schmitt
und Ulrich Vossen*

J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Deutsche Dichtung in Epochen

Ein literaturgeschichtliches Lesebuch für den Deutschunterricht auf der Oberstufe

herausgegeben von

Dr. Walter Kießling, Walldorf

bearbeitet von

Dr. Achim Block, Präsident des Landesprüfungsamts Niedersachsen, Göttingen

Helmut Hoffacker, Oberstudienrat, Bremen

Peter Kohrs, Studiendirektor, Paderborn-Elsen

Paul Schmitt, Studienrat, Dötlingen-Busch

Ulrich Vossen, Oberstudiendirektor, Kaarst

Die einzelnen Kapitel wurden verfaßt:

Mittelalter, Barock, Weimarer Republik von Achim Block

Aufklärung, Biedermeier und Vormärz, Realismus, Faschismus und Exil von Helmut Hoffacker

Naturalismus, Bundesrepublik, DDR von Peter Kohrs

Empfindsamkeit und Sturm und Drang, Klassik, Zwischen Klassik und Romantik,

Romantik, Expressionismus von Paul Schmitt

Humanismus und Reformation, Barock, Symbolismus und Impressionismus von Ulrich Vossen

Einbandgestaltung: Willy Löffelhardt

Gestaltung: Axel Eberhard

Redaktion: Dr. Walter Kießling, Walldorf

Gabriele Ernst, Jorinde Asseman

ISBN 978-3-476-20470-7

ISBN 978-3-476-98792-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-98792-1

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile
ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung
und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1989 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1989

INHALTSVERZEICHNIS

»Deutsche Dichtung in Epochen«: Zur Didaktik, Konzeption und Verwendung.
Statt eines Vorworts
Seite 15

Deutsche Literatur des Mittelalters Seite 17

- Unbekannte Verfasser*
Die Merseburger Zaubersprüche 18
Das Hildebrandslied 19
Das Wessobrunner Gebet 21
- Otfried von Weissenburg*
Evangelienbuch 22
- Unbekannter Verfasser*
Aus dem Abrogans 28
- Noker (von Zwifalten?)*
Memento mori 31
- Pfaffe Konrad*
Das Rolandslied 34
- Wolfram von Eschenbach*
Parzival 35
- Unbekannte Verfasser*
Das Nibelungenlied 43
Dû bist mîn 61
- Der von Kûrenberc*
»Ich zôch mir einen valken« 61
- Der Burggrave von Rietenburc*
Ich hôrte wîlent sagen ein mære 61
- Her Dietmar von Eist*
Slâfst du, friedel ziere? 62
- Her Reinmar*
*Nur die eine 62
*Geraubter Kuß 63
*Botschaft an den Geliebten 64
- Walther von der Vogelweide*
*Traummädchen 65
Unter der Linde 66
*Wettstreit 67
*Traumdeutung 68
*Halmessen 69
Winter 69
Tiuschiu zuht 70
An Philipp von Schwaben gerichtet 71
*Streit im Reiche 71
Friede und Recht 72
*In eigener Sache 72
*Elegie 73
- Reinmar von Zweter*
Marias Name 75
- Der Guotære*
*Der Welt Lohn 78
- Meister Eckehart*
*Gottes Wirksamkeit 79
Von der Abgeschiedenheit 80
Einige der achtundzwanzig durch die Bulle
von 1329 verurteilten Sätze aus Meister Ecker-
harts Predigten 84
- Konrad von Würzburg*
*Das Beispiel 85
- Oswald von Wolkenstein*
*An die geliebte Frau 86
*Zwiegespräch 86

Die mit * markierten Titel bezeichnen von den Lesebuch-Autoren gewählte Textüberschriften im Unterschied zu den von den Dichtern selbst formulierten Überschriften.

Bei mittelalterlicher Lyrik werden Titel mit * gekennzeichnet, wenn sie von Editoren oder Lesebuch-Autoren gewählt sind. Überschriften ohne * nehmen dort Formulierungen aus dem jeweiligen Text auf.

Anbruch der Neuzeit: Humanismus und Reformation

Seite 88

Anklage gegen den Tod

Johannes von Tepl

Der ackermann 89

Narren und Weise

Sebastian Brant

Das Narren schyff 95

Die Bibel: »verteuscht«

Übersetzungen von Markus 14,3-10 100

Martin Luther

Ein sendbrief D. M. Luthers. Von Dolmetzschenn 102

Um Wahrheit und Freiheit

Ulrich von Hutten

*Vorrede 107

Ain new Lied herr Vlrichs von Hutten 108

Thomas Murner

Von dem grossen Lutherischen narren 109

Unbekannter Verfasser

Karsthans 111

Der Kampf der Bauern

Conz Annahans und andere

Das püntisch Liedlein 113

Thomas Müntzer

Hochverursachte Schutzrede und Antwort wider das geistlose, sanftlebende Fleisch zu

Wittenberg 114

An die Allstedter 115

An die Mühlhäuser 116

Martin Luther

Wider die Mordischen und Reubischen Rotten der Bawren 118

Sebastian Münster

Der vierde Stand 120

Johannes Agricola

Teütsche Sprichwörter 121

Kirchenlieder, Volkslieder, Meistersang

Martin Luther

Aus tieffer not 122

Nu bitten wyr den heyiligen geyst 122

Ein feste burg ist vnser Gott 123

Hans Sachs

Sant Petter mit der gais 124

Unbekannte Verfasser

Entlaubet ist der walde 125

*Verschneider Weg 125

Isbruck ich muß dich lassen 126

*Mühlrad 126

*Die Königskinder 126

Wo sol ich mich hin keren 128

Sant Marten wollen loben wir 129

Lehrreiches und Kurzweiliges

Martin Luther

Etlich Fabeln aus dem Äsopo verdeuscht 130

Jörg Wickram

Das Rollwagenbüchlin 131

Hans Sachs

Ein spiel mit fünf personen:

Der dot im stock 133

Volksbücher

Unbekannte Verfasser

Ein kurzweilig lesen von

Dyl Vlenspiegel 139

Das Lalebuch 141

Historia vnd Geschicht

Doctor Johannis Faustj 143

Barock

Seite 149

Die Welt: ein leerer Wahn?

Andreas Gryphius

Vanitas! Vanitatum Vanitas! 150

Es ist alles eitell 152

Christian Hoffmann von Hoffmannswaldau

Die Welt 152

Andreas Gryphius

An eine hohen Standes Jungfraw 153

Anton Ulrich von Braunschweig

Sterb-Lied 153

Daniel Casper von Lohenstein

Umbschrift eines Sarches 154

Paul Fleming

Herrn Pauli Flemingi der

Med. Doct. Grabschrift 154

Sei dennoch unverzagt!

Paul Fleming

An Sich 155

Andreas Gryphius

Abend 155

Paul Gerhardt

Täglicher Abendgesang 156

Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen

Komm Trost der Nacht 157

Catharina Regina von Greiffenberg

Auf Gottes seltsame Geist-Regirung 158

Auf eben selbige 158

Martin Rinckart

Tisch-Gebetlein 159

Angelus Silesius

Cherubinischer Wandersmann 159

Johann Caspar Schade

Gott 160

Johann Christian Günther

Trostaria 161

Martin Opitz

Liedt 161

Johann Rist

Auff die nunmehr angekommene kalte

Winterszeit 162

Liebe und galantes Spiel

Martin Opitz

Sonnet 162

Georg Greflinger

Sein gutes Gefängnûß 163

Filip von Zesen

An seine lieb – und holdsälige

Adelmund 163

Paul Fleming

*An Elsgen 164

Simon Dach

Trewe Lieb' ist jederzeit Zu

gehorsamen bereit 165

Mey-Liedchen 166

Martin Opitz

Ein Anders (Lied) 167

Georg Greflinger

Eine Jungfraw vber ihres Liebsten

Abreyse 167

Johann Christian Günther

Abschiedsaria 168

Johann Rist

Daphnis bekümmerte Liebes-Gedancken/Als er

bey seiner Galatheen nicht seyn konte 169

Johann-Hermann Schein

O Sternen Äugelein 171

Paul Fleming

Wie Er wolle geküset seyn 172

Christian Hoffman von Hoffmannswaldau

*Albanie 173

Georg Greflinger

*Gegensätze 174

Volkstümliches

Unbekannte Verfasser

Mütterlein, was soll ich thun? 175

Es geht eine dunkle Wolk.

herein 176

Ein schönes Mayenlied 176

Ich bin ein freyer Bauers-Knecht! 178

Ist es nit ai Elendt lieba 179

Die Welt als Schauplatz

Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen

Lebensbeschreibung Der Ertzbetrügerin

und Landstörtzerin Courasche 181

Andreas Gryphius

Absurda Comica. Oder Herrn Peter

Squentz/Schimpff-Spiel 193

Höfisches Leben

*Johann Rist*Das AllerEdelste Leben der gantzen
Welt 201*Daniel Casper von Lohenstein*

Agrippina 206

Filip von Zesen

Assenat 219

Deutsche Sprache und Dichtkunst

Martin Opitz

Buch von der Deutschen

Poeterey 225

Johann Michael Moscherosch

Gesichte Philanders von

Sittewald 231

Aufklärung

Seite 234

Selbstbestimmung der Epoche

Christoph Martin Wieland

Sechs Antworten auf sechs Fragen 235

Funktion der Literatur

*Johann Christoph Gottsched*Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die
Deutschen 238*Johann Jakob Breitinger*Von dem Wunderbaren und dem Wahr-
scheinlichen 240

Lyrik: Nützlichkeit des Natürlichen

Barthold Hinrich Brockes

Das Blümlein Vergißmeinnicht 242

Albrecht von Haller

Natur und Gott 244

Roman: Geschichte und Gegenwart

Christoph Martin Wieland

Geschichte der Abderiten 246

Drama: Vernünftiges Handeln

Johann Elias Schlegel

Die stumme Schönheit 251

Gotthold Ephraim Lessing

Nathan der Weise 255

Fabula docet

*Gotthold Ephraim Lessing*Die Geschichte des alten Wolfs in siebe
Fabeln 261*Christian Fürchtegott Gellert*

Die Nachtigall und die Lerche 263

Aphorismen zur Sozialkritik

Georg Christoph Lichtenberg

Aphorismen 265

Empfindsamkeit und Sturm und Drang

Seite 267

Johann Wolfgang Goethe

Prometheus 269

Friedrich Gottlieb Klopstock

Der Zürchersee 270

Johann Wolfgang Goethe

Im Herbst 272

Es schlug mein Herz 273

Friedrich Schiller

Laura am Klavier 274

Gottfried August Bürger

Mollys Wert 275

Der Bauer 275

Christian Friedrich Daniel Schubart

Deutscher Freiheitsgeist 276

Der Gefangene 277

Friedrich Gottlieb Klopstock

Die États Généraux 278

Mein Irrtum 279

<i>Matthias Claudius</i>		<i>Gottfried August Bürger</i>	
Kriegslied	280	Verhör einer Kindsmörderin	287
Abendlied	281	<i>Karl Philipp Moritz</i>	
<i>Johann Heinrich Jung-Stilling</i>		Anton Reiser. Ein psychologischer	
Heinrich Stillings Jugend.		Roman	289
Eine wahrhafte Geschichte	282	<i>Friedrich Maximilian Klingler</i>	
<i>Johann Wolfgang Goethe</i>		Sturm und Drang	291
Die Leiden des jungen Werthers	284	<i>Friedrich Schiller</i>	
		Über Bürgers Gedichte	295

Klassik

Seite 297

<i>Friedrich Schiller</i>		<i>Johann Wolfgang Goethe</i>	
Brief an Christian Gottfried Körner	298	Faust II	323
<i>Johann Wolfgang Goethe</i>		Gefunden	328
Italienische Reise	303	<i>Friedrich Schiller</i>	
Wilhelm Meisters Lehrjahre	307	Würde der Frauen	329
Die Wahlverwandtschaften	310	Der Ring des Polykrates	330
Iphigenie auf Tauris	316	<i>Johann Wolfgang Goethe</i>	
<i>Friedrich Schiller</i>		Vermächtnis	332
Wallensteins Tod	318	<i>Friedrich Schiller</i>	
		Über Anmut und Würde	333

Zwischen Klassik und Romantik: Hölderlin, Jean Paul, Kleist

Seite 336

<i>Friedrich Hölderlin</i>		An Zimmern	343
Abendphantasie	337	<i>Jean Paul</i>	
Mnemosyne	338	Doktor Katzenbergers Badereise	343
<i>Ernst Zimmer</i>		<i>Heinrich von Kleist</i>	
Brief an Hölderlins Mutter	340	Anekdoten. Ausgewählt aus den »Berliner	
<i>Friedrich Hölderlin</i>		Abendblätter(n)«	348
Wenn aus dem Himmel ...	342	Prinz Friedrich von Homburg	350

Romantik

Seite 355

<i>Novalis</i>		<i>Friedrich Baron de la Motte Fouqué</i>	
Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren	356	Undine. Eine Erzählung	360
<i>Jacob und Wilhelm Grimm</i>		<i>Ernst Theodor Amadeus Hoffmann</i>	
Kinder- und Hausmärchen	356	Undine. Zauberoper in 3 Akten	363
<i>Adelbert von Chamisso</i>		Klein Zaches genannt Zinnober	365
Die Weiber von Winsperg	357	Lebensansichten des Katers Murr nebst frag-	
<i>Achim von Arnim Clemens Brentano</i>		mentarischer Biographie des Kapellmeisters	
Aus: Des Knaben Wunderhorn	358	Johannes Kreisler in zufälligen Makulatur-	
		blättern	368

- Novalis*
 Heinrich von Ofterdingen 373
- Bettina von Arnim*
 Über die Günderrode 376
- Joseph von Eichendorff*
 Ahnung und Gegenwart 379
- Friedrich Schlegel*
 Briefe auf einer Reise durch die Niederlande,
 Rheingegenden, die Schweiz und einen Teil
 von Frankreich 382
- Clemens Brentano*
 Lorelay 384
- Joseph von Eichendorff*
 Sehnsucht 386
 Der Abend 386
 Mondnacht 386
 Memento mori! 387
- Theodor Körner*
 Lützow's wilde Jagd 387
- Justinus Kerner*
 Der Wanderer in der Sägemühle 388
 An Sie im Alter 390
- Joseph von Eichendorff*
 Erlebtes 390

Biedermeier und Vormärz

Seite 391

Biedermeierliche Lebenswelt

- Annette von Droste-Hülshoff*
 Mondesaufgang 391
- Nikolaus Lenau*
 Das Mondlicht 393
- Eduard Mörike*
 Er ist's 393
 Gesang Weylas 393
 Auf eine Lampe 394
 September-Morgen 394
 Denk es, o Seele 394
- Karl Leberecht Immermann*
 Die Epigonen 395
- Jeremias Gotthelf*
 Der Bauernspiegel 397
- Franz Grillparzer*
 Ein treuer Diener seines Herrn 400
- Ferdinand Raimund*
 Der Verschwender 406

Poesie und Politik

- Ludolf Wienbarg*
 Ästhetische Feldzüge. Worte der
 Zueignung 410
 Der Beschluß des Bundestages vom
 10. Dezember 1835 zum Verbot der Schriften
 des Jungen Deutschland 411

Politisierung der Lyrik

- Heinrich Hoffmann von Fallersleben*
 Lied der Deutschen 412
- Heinrich Heine*
 Die Tendenz 412

- Nachtgedanken 413
 Die schlesischen Weber 413
- Georg Herwegh*
 Wiegenlied 414
 Kein Preußen und kein Österreich 415
- Ferdinand Freiligrath*
 Abschiedswort der Neuen Rheinischen
 Zeitung 415

Revolutionsgeschichte auf der Bühne

- Georg Büchner*
 Dantons Tod 417
- Christian Dietrich Grabbe*
 Napoleon oder Die hundert Tage 425

Prosa des bürgerlichen Erwerbslebens und des Abenteuers

- Georg Weerth*
 Humoristische Skizzen aus dem deutschen
 Handelsleben 430
- Heinrich Heine*
 Aus den Memoiren des Herren von
 Schnabelewopski 435

Demokratische Publizistik: Die Waffe der Kritik

- Friedrich Engels*
 Das industrielle Proletariat 438
- Wilhelm Wolff*
 Das Elend und der Aufruhr in Schlesien 440

Realismus

Seite 444

- Otto Ludwig*
Der poetische Realismus 445
- Paul Heyse*
Über die Novelle 445
- Gottfried Keller*
Winternacht 447
Ich hab in kalten Wintertagen 447
Die Zeit geht nicht 447
Abendlied 448
- Theodor Storm*
Die Stadt 449
Meeresstrand 449
Die Nachtigall 449
Wohl fühl ich, wie das Leben rinnt 450
Hyazinthen 450
Frauenhand 451
Einer Toten 451
Schließe mir die Augen beide 451
- Conrad Ferdinand Meyer*
Eingelegte Ruder 452
- Im Spätboot 452
Zwei Segel 452
Der römische Brunnen 452
- Friedrich Hebbel*
Agnes Bernauer 453
- Ludwig Anzengruber*
Der Meineidbauer 456
- Wilhelm Raabe*
Chronik der Sperlingsgasse 459
- Adalbert Stifter*
Der Nachsommer 462
- Gottfried Keller*
Der grüne Heinrich 465
- Theodor Fontane*
Effi Briest 469
Der Stechlin 474
- Friedrich Nietzsche*
Apollinisch und Dionysisch 477
- Karl Hillebrand*
Über Sprachvermischung 479

Naturalismus – Beginn der Moderne

Seite 482

- Hermann Conradi*
Unser Credo 483
- Arno Holz*
Programm 484
Stubenpoesie 484
- Wilhelm Arent*
Des Jahrhunderts verlorene Kinder 485
- Karl Henckell*
Die blaue Blume 485
- Oskar Jerschke*
An die oberen Zehntausend 486
- Karl Henckell*
Das bejahrte Freudenmädchen 487
Zweierlei 487
Naturalisten 487
- Arno Holz*
Phantasia 488
Aus dem Gedichtzyklus »Phantasia« 488
Revolution der Lyrik 490
- Arno Holz/Johannes Schlaf*
Die Familie Selicke 491
- Gerhart Hauptmann*
Hanneles Himmelfahrt 494
- Ludwig Thoma*
Magdalena 498
- Detlev von Liliencron*
Der Narr 500
Den Naturalisten 503

Symbolismus und Impressionismus

Seite 504

- Wort und Welt
- Stefan George*
Das Wort 505
- Des Sehers Wort 506
- Hugo von Hofmannsthal*
Was ist die Welt? 506
Ein Brief 507

Erlebnis und Ahnung

Stefan George

Wir schreiten auf und ab im reichen

flitter 513

Gustav Falke

Zwei 513

Hugo von Hofmannsthal

Die beiden 514

Christian Morgenstern

Morgenfahrt 514

Krähen bei Sonnenaufgang 515

Rainer Maria Rilke

Die Flamingos 515

Der Panther 516

Das Karussell 517

Herbsttag 518

Friedrich Nietzsche

Abschied 518

*Venedig 518

Innenreich und äußeres Leben

Hugo von Hofmannsthal

Ballade des äußeren Lebens 519

Manche freilich... 520

Rainer Maria Rilke

Denn sieh: sie werden leben... 520

*Die großen Städte 522

Stefan George

Die tote Stadt 523

Detlev von Liliencron

Die Musik kommt 524

Arthur Schnitzler

Leutnant Gustl 524

Expressionismus

Seite 531

Alfred Lichtenstein

Die Dämmerung 532

Georg Heym

Das Grundbuchamt 532

Jakob van Hoddis

Weltende 533

Johannes Robert Becher

Ödipus-Zyklus II. An den Vater 534

Mädchen-Zyklus I. Franziska 535

Gerrit Engelke

Tagebuchblätter aus dem Kriege 536

Georg Trakl

Grodek 536

August Stramm

Wache 537

Sturmangriff 537

Patrouille 537

Ernst Jünger

In Stahlgewittern 538

Ernst Stadler

Heimkehr 538

Elsa Lasker-Schüler

Sulamith 540

Ein alter Tibetteppich 542

Karl Kraus

Anmerkung zu »Ein alter Tibetteppich« 542

Wilhelm Klemm

Der Bettler 542

Albert Ehrenstein

Zigeuner 543

Gottfried Benn

Morgue 545

Georg Trakl

Gesang des Abgeschiedenen 546

Rudolf Leonhard

Der tote Liebknecht 547

René Schickele

Bei der Einfahrt in den Hafen von

Bombay 547

Carl Einstein

Bebuquin oder die Dilettanten des

Wunders 548

Literatur in der Zeit der Weimarer Republik

Seite 550

- Kurt Tucholsky*
Dämmerung 550
- Karl Kraus*
Die letzten Tage der Menschheit 554
- Franz Kafka*
Brief an den Vater 556
Vor dem Gesetz 561
- Rainer Maria Rilke*
Aus den Sonetten an Orpheus 562
- Bertolt Brecht*
Ballade von den Abenteurern 562
Erinnerung an die Marie A. 563
Alles Neue ist besser als alles Alte 564
- Die Nachtlager 565
Ich, der ich nichts mehr liebe 565
Über die Bauart langdauernder Werke 566
- Marieluise Fleißer*
Pioniere in Ingolstadt 566
Briefe aus dem gewöhnlichen Leben 567
- Oskar Maria Graf*
Des Pudels Kern 569
- Alfred Döblin*
Berlin Alexanderplatz 571
- Robert Musil*
Der Mann ohne Eigenschaften 575
- Heinrich Mann*
Unfall einer Republik 581

Literatur in der Zeit des Faschismus und des Exils

Seite 585

- Positionen
- Klaus Mann*
Klaus Mann an Gottfried Benn 586
- Gottfried Benn*
Antwort an die literarischen Emigranten 588
- Lyrik
- Baldur von Schirach*
Dem Führer 592
- Will Vesper*
Dem Führer 592
- Erwin Guido Kolbenheyer*
Dank 593
- Josef Weinheber*
Treue 593
- Bertolt Brecht*
Gedanken über die Dauer des Exils 594
An die Nachgeborenen 595
Rückkehr 597
- Drama
- Hanns Johst*
Schlageter 598
- Bertolt Brecht*
Mutter Courage und ihre Kinder 601
- Prosa
- Josefa Berens-Totenohl*
Der Femhof 605
- Anna Seghers*
Das siebte Kreuz 608

Nachkriegszeit und Bundesrepublik

Seite 613

- Nach dem Kriege
- Günter Eich*
Inventur 615
- Paul Celan*
Todesfuge 615
- Werner Bergengruen*
Die letzte Epiphanie 617
- Wolfgang Borchert*
Draußen vor der Tür 617
Dann gibt es nur eins! 621

Heinrich Böll

Bekenntnis zur Trümmerliteratur 623

Beunruhigungen und Warnungen

Max Frisch

Der andorranische Jude 626

Günter Eich

Träume 628

Paul Celan

Espenbaum 634

Ingeborg Bachmann

Die gestundete Zeit 635

Ernst Jandl

erstarrt gegenüber 635

Hans Magnus Enzensberger

Ins Lesebuch für die Oberstufe 636

Marie-Luise Kaschnitz

Beschwörung 636

Wende in der deutschen Nachkriegsprosa

Günter Grass

Die Blechtrommel 637

Uwe Johnson

Mutmaßungen über Jakob 641

Heinrich Böll

Ansichten eines Clowns 643

Siegfried Lenz

Deutschstunde 646

Vielfalt lyrischer Aussageweisen

Gottfried Benn

Rosen 650

Nur zwei Dinge 650

Probleme der Lyrik 651

Nelly Sachs

Das ist der Flüchtlinge Planetenstunde 652

Hilde Domin

Im Regen geschrieben 652

Ingeborg Bachmann

Freies Geleit 653

Paul Celan

Fadensonnen 653

Günter Bruno Fuchs

Nach der Haussuchung 654

Hans Magnus Enzensberger

Konjunktur 654

Günter Grass

Kinderlied 655

Franz Josef Degenhardt

Macht euch nichts vor 655

Erich Fried

Beim Wiederlesen eines Gedichtes von Paul

Celan 657

Wolf Wondratschek

Hotel »Zum Deutschunterricht« 658

Michael Krüger

Literatur 659

Guntram Vesper

Der letzte Winter 659

Literatur als Dokumentation

Peter Weiss

Die Ermittlung – Oratorium in 11 Gesängen 660

Günter Wallraff

Am Fließband 667

Sinnsuche in einer Welt voller Widersprüche: Poesie der Groteske und des Absurden

Friedrich Dürrenmatt

Weihnacht 669

Christoph Meckel

Weltende 670

Friedrich Dürrenmatt

Die Physiker 671

Wolfdietrich Schnurre

Der Schattenfotograf 675

Beziehungen

Arno Schmidt

Die Vorsichtigen 675

Gabriele Wohmann

Der Antrag 677

Peter Bichsel

San Salvador 681

Peter Handke

Besitzverhältnisse 682

Franz Xaver Kroetz

Oberösterreich 685

Nachkriegszeit und DDR

Seite 687

Ausgangssituation

Peter Huchel

Deutschland 689

Stephan Hermlin

Die Zeit der Wunder 690

Bruno Apitz

Nackt unter Wölfen 691

Aufbau, Abgrenzung, Agitation

Bertolt Brecht

Aufbaulied 696

*Johannes Robert Becher*Nationalhymne der Deutschen
Demokratischen Republik 697*Kuba*

J. W. Stalin 698

Louis FURNBERG

Lied von der Partei 699

Werner Bräunig

Greif zur Feder, Kumpel! 700

Jürgen KÖDITZ

Dreherin 702

Heinz Kahlau

Alle Sätze 702

Jan Koplowitz

Song von der Verfassung 702

Brecht und seine Nachfolge

Bertolt Brecht

Deutschland 1952 703

Für Helene Weigel 703

Kleines Organon für das Theater 704

Buckower Elegien 706

Heiner Müller

Der Lohndrucker 707

Volker Braun

Die Kipper 711

Lyrik als Möglichkeit individueller

Aussagen

Günter Kunert

Individueller Ausbruchversuch 715

So soll es sein 715

Johannes Bobrowski

Pruzzische Elegie 716

Sprache 717

Peter Huchel

Winterpsalm 717

Reiner Kunze

Sensible Wege 718

Karl Mickel

Maischnee 718

Sarah Kirsch

Die Luft riecht schon nach Schnee 719

Kritische Tendenzen auf dem Boden des
Sozialismus*Peter Huchel*

Der Garten des Theophrast 719

Reiner Kunze

Das Ende der Kunst 720

Franz Fühmann

Die Weisheit der Märchen 721

Günter Kunert

Tagträume in Berlin und andernorts 722

Kurt Bartsch

Sozialistischer Biedermeier 722

Helga M. Novak

Abgefertigt 723

Kurt Bartsch

Größe 724

Der Redner 724

Mut 724

Reiner Kunze

Appell 724

Christa Wolf

Der geteilte Himmel 725

»Öffnungen« – Beginn der Ära Honecker

Volker Braun

Kontinuität 731

Stefan Heym

5 Tage im Juni 731

Volker Braun

Mitteilung an die reifere Jugend 738

Konfrontation, Verweigerung, Protest

Reiner Kunze

Beweggründe 738

<i>Wolf Biermann</i>	<i>Angela Stachowa</i>
Ermutung 739	Ich bin ein Kumpel 745
Der Brief der DDR-Künstler nach der Aus- bürgerung Wolf Biermanns 740	Die junge Schriftstellergeneration: Lebensgefühle, Wünsche, Hoffnungen
<i>Jürgen Fuchs</i>	<i>Volker Braun</i>
Die Lüge 740	Unvollendete Geschichte 747
<i>Gerald K. Zschorsch</i>	<i>Matthias Biskupek</i>
Expression 741	Fragebogen 750
<i>Bernd Jentzsch</i>	<i>Dieter Kerschek</i>
Das Verlangen 741	Schein Kontrolle 750
<i>Jurek Becker</i>	<i>Gudula Ziemer</i>
Die Strafe 741	Juni. Jaguar. Einzelgänger 751
Frauen schreiben über Frauen	<i>Martin Stephan</i>
<i>Sarah Kirsch</i>	Der Vagabund 751
Zwillinge 743	

Literaturhinweise

Seite 753

Sekundärliteratur

Seite 753

Primärliteratur

Seite 761

Autoren- und Quellenverzeichnis

Seite 766

Personen- und Werkregister

Seite 788